

LV-TEXTE - WEIDENART

KINDERSPIELOBJEKTE

a) Weidentipi

- Liefern und Herstellen eines Tipis aus lebenden Weidenruten, Ø 2m
- Herstellen eines Pflanzgrabens Ø 2m, 20cm breit, 40cm tief. Aushub seitlich lagern und nach Fertigstellung wieder verfüllen.
- Weidengerüstruten Ø 2-3cm, Länge ca. 4m, im Abstand von 25cm in Grabensohle stecken und alle Weidenruten über der Grundflächenmitte in einer Höhe von ca. 2m zusammenbinden.
- Weidenruten Ø 1-2cm diagonal von jeder Gerüstrute ausgehend im 45° Winkel zum Scheitelpunkt einflechten
- Bei Bedarf Pflanzgraben mit gesiebttem Oberboden verfüllen und einschlämmen
- Verbindungsmaterial: Sisal- oder Hanfschnur
- Weidenmaterial: Salix viminalis 2-3jährig, austriebfähig

b) Weideniglu

- Wie oben, jedoch gegenüberliegende Gerüstruten kuppelartig über der Grundflächenmitte verbinden.

c) Weidentunnel

- Herstellen von zwei parallel laufenden Pflanzgräben. Breite: 20cm, Tiefe: 40cm. Abstand der Pflanzgräben 1-2m
- Gerüstruten Ø 2cm im Abstand von 25 cm in Grabensohle stecken, mit gegenüberliegenden Ruten kuppelartig über der Tunnelmitte verbinden
- 2 Weidenruten Ø 1,5cm diagonal von jeder Gerüstrute ausgehend im 45° Winkel zum Scheitelpunkt zwischen den Bögen einflechten
- Bei Bedarf - Verfüllen des Pflanzgrabens mit gesiebttem Oberboden
- Höhe des Tunnels: 1,2-1,5m (bis 2,5m möglich)
- Verbindungsmaterial: Hanf- oder Sisalschnur

d) Weidenaussichtsturm

- 4 Weidenstämme 4,10m lang, Ø 20-25cm im Quadrat mit Kantenlänge 2m ca. 1m tief eingraben
- Zwischen die Stämme mit Gewindestangen und versenkten Muttern 4 Verbindungsbalken als Auflager für die Plattform einbauen
- Plattform mit Fichtenbrettern auslegen und mit verzinkten Schrauben befestigen
- 8 waagrecht laufende Stahlseile Ø 6mm durch Bohrungen in den Stämmen ziehen und senkrecht mit Weiden ausflechten
- Holzleiter mit Hartholzspalten liefern und 40cm in Boden einlassen

ZÄUNE

a) Senkrechter Zaun

- Pflanzgraben ca. 40cm tief und 25cm breit ausheben, Pfähle Ø 8-10cm im Abstand von ca. 1.5m standfest in die Mitte des Pflanzgrabens rammen
- Pfähle 20cm unter Oberkante, 25cm über GOK und mittig dazwischen durchbohren
- Hanfseil Ø 12mm auf der gesamten Zaunlänge durch die Löcher fädeln , spannen, und an den Enden verknoten
- Weidenruten Ø 2-3cm senkrecht zwischen die Seile dicht an dicht flechten
- Pflanzgraben mit gesiebttem Oberboden verfüllen und abschließend einschlämmen.

b) Rautenzaun

- Pflanzgraben ca. 40cm tief und 25cm breit ausheben, in Pflanzgrabensohle im Abstand von 50cm Stecklöcher mit ca. 15cm Tiefe stanzen
- Weidenstöcke Ø 4cm in Löcher setzen und festtreten, Pflanzgraben mit gesiebttem Oberboden verfüllen, Weidenruten im Abstand von ca. 30cm erst im 45° Grad Winkel nach rechts und anschließend nach links geneigt in den Pflanzgraben stecken
- Kreuzungspunkte bei Bedarf mit Sisalschnur fixieren
- Pflanzgraben einschlämmen

c) Waagrechtter Zaun

- Fichten- oder Weidenpfähle Ø 6-8cm im Abstand von ca. 20-40cm standfest im Boden verankern
- Umflechten der senkrechten Pfähle mit Weidenruten Ø 1-3cm
- Flechttechnik: 8er- Schlag.

d) Weidenmattenzaun (Rollenware)

- Weidenruten Ø 2-3cm dicht an dicht auf drei Ebenen durchbohren und auf Stahlseile Ø 3mm auffädeln
- Als Rollenware in Pflanzgraben (50cm tief/20cm breit) stellen, Pflanzgraben mit gesiebttem Oberboden verfüllen und abschließend einschlämmen